Flurschütz

www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 313 18. Juni 2016 • Nr. 8

scan » morsbach.de

Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650
www.betreuungshaus.de

Hausarztzentrum soll Unterversorgung verhindern

Modellregion Oberberg

Die Anzahl der Hausärzte in der Gemeinde Morsbach wird sich dieses Jahr weiter verringern. Nachdem Klaus Peters seine Praxis zum 31. Januar 2016 geschlossen hat und in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, wird ihm zum 30. August diesen Jahres Dr. Elmar Bahlmann folgen. Die Gemeindeverwaltung Morsbach ist seit einigen Jahren bemüht, neue Hausärzte für die Gemeinde zu gewinnen. So hat sie auf der Seite des Hausärzteverbandes bundesweit eine Anzeige geschaltet Außerdem steht sie mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein in Kontakt.

Zur Zeit wird ein neues Konzept verfolgt, bei dem Hausarztzentren im Oberbergischen Kreis eingerichtet werden sollen. In der jüngsten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses stellte Dr. Ralph Krolewski, Vorsitzender des Oberbergischen Hausärzteverbandes, das Projekt vor. Nach seinen Ausführungen spitzen sich auf kommunaler Ebene Versorgungsengpässe zu, so aktuell in den Südkreisgemeinden Reichshof, Nümbrecht und Morsbach, da Hausarztsitze aus Altersgründen oder wegen Erkrankung ohne Nachfolger unbesetzt bleiben. Im ersten Halbjahr 2016 fallen in den o.g. Gemeinden zuzüglich Waldbröl mehr als 10% der Hausarztpraxen weg. In NRW sind die Bedingungen nicht sehr lukrativ und eine Arbeitszeit von rund 60 Wochenstunden schreckt viele Ärzte davon ab, sich selbstständig niederzulassen.

Ab Juli 2016 werden die Patienten, so stellte Dr. Krolewski fest, aus den wegfallenden Praxen in den umliegenden Praxen nicht mehr ausreichend versorgt werden können. Die Mitglieder des Oberbergischen Hausärzteverbandes haben auf ihrer Mitgliederversammlung im Februar 2016 erklärt, dass ihre individuellen Möglichkeiten, Nachfolger oder angestellte Ärzte zu finden, erschöpft seien. Deshalb besteht ein dringender Handlungsbedarf für neue Versorgungsmodelle.

Folgende Anforderungsprofile sind beschrieben worden:
Attraktiv für Nachwuchs-Allgemeinmediziner der „Generation Y", Teamorientierung, freundliche Unternehmenskultur, Übernahme wohnortnaher Hausarztpraxen bei Erhalt der wohnortnahen Versorgungsstruktur in „Hausarztzentren".

Was sind „Hausarztzentren"?
Bei diesem Projekt bilden mehrere Hausärzte (selbständig oder angestellt bzw. teilangestellt) mit qualifiziertem Personal (Medizinische Fachangestellte, Versorgungsassistenten in der Hausarztpraxis) ein fachgleiches Medizinisches Versorgungszentrum als „Hausarztzentrum" aufgrund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen durch das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz und den § 95 Sozialgesetzbuch (SGB V).

Seit der neuen gesetzlichen Regelung müssen medizinische Zentren nun nicht mehr fachübergreifend errichtet werden, sondern es besteht jetzt die Möglichkeit, Hausarztzentren (Allgemeinmediziner) einzurichten. Bestehende Praxen sollen in das Modell eingebunden werden.

Konkret sollen die betroffenen Kommunen im Oberbergischen als Partner gewonnen werden und bei der Suche nach Räumlichkeiten bzw. deren Erweiterung behilflich sein. Zur Finanzierung des Modells soll eine GmbH gegründet werden. Diese schreibt dann auch die entsprechenden Stellen aus und stellt die Ärzte ein. Die Ausschreibungen sollen in diesem Sommer beginnen. Oberberg soll hierfür Modellregion werden – und eine erste konkrete Umsetzung könnte in Morsbach erfolgen.

Bürgermeister Jörg Bukowski freut sich über das Engagement des Hausärzteverbandes, der die Not vor Ort erkannt hat. „Wir haben ideale Voraussetzungen, denn die Praxis Peters kann sofort übernommen werden. Interessierte Ärzte können sich melden, um die Rahmenbedingungen einer Anstellung zu besprechen.

Neben der Ärztin oder dem Arzt werden wir uns natürlich auch um die Belange der Familien kümmern und unterstützend tätig sein, damit sich die Mediziner in der Gemeinde Morsbach wohl fühlen."

Mit dem neuen Konzept möchte man versuchen, den Wettlauf gegen die Zeit und damit gegen die Nachteilposition von Landkreisen beim hausärztlichen Nachwuchs zu gewinnen. Dr. Krolewski: „Oberberg wird ein Präzedenzfall für Hausarztzentren in Deutschland." Rat und Verwaltung der Gemeinde hoffen, mit diesem Modell auch die anstehende hausärztliche Versorgungslücke in Morsbach schließen zu können. Der ***Flurschütz*** wird zur gg. Zeit weiter darüber berichten.

Zum Titelbild:
Blick vom Heiderberg auf Morsbach. Foto: C. Buchen

Gemeindesportverband Morsbach mit neuem Vorstand

Am 20.05.2016 fand im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach die Mitgliederversammlung des Gemeindesportverbandes Morsbach (GSV) statt. Nach der Begrüßung und dem Bericht des Vorstandes durch Roland Bantel und das anschließende Grußwort von Bürgermeister Jörg Bukowski wurden die Schatzmeister Achim Langhein und Matthias Frank einstimmig entlastet, nachdem die Kassenprüfer Thomas Roth und Sabine Stamp eine einwandfreie Kassenführung attestiert hatten. Auch der Vorstand konnte anschließend durch das einstimmige Votum der Anwesenden entlastet werden.

Der alte Vorstand des Gemeindesportverbandes Morsbach v.r.: Roland Bantel (ehem. 1. Vorsitzender), Hildegard Schöffler (ehem. Geschäftsführerin) sowie alter und neuer Schatzmeister Achim Langhein. Foto: Privat

Aus privaten Gründen traten der 1. Vorsitzende Roland Bantel, sein Stellvertreter Lothar Dahlenkamp und die Geschäftsführerin Hildegard Schöffler nicht mehr zur anstehenden Wahl an. Auch die Beisitzer Joachim Solbach und Almut Herrmann-Peschla stellten ihr Amt zur Verfügung.

Das neue Team des Gemeindesportverbandes Morsbach v.r.: T. Neuber, A. Schütz, U. Koch, K. Buchwald, Bürgermeister J. Bukowski, R. Langen, B. Pfeiffer, M. Frank, A. Langhein, Dr. M. Niesar, M. Liebig (Es fehlt M. Roth.). Foto: R. Bantel

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Dr. Mathias Niesar gewählt. Sein Stellvertreter Berthold Pfeiffer, Geschäftsführer Reinhard Langen und die stellvertretende Geschäftsführerin Angelika Schütz ergänzen das neue Team. Achim Langhein als Schatz-

meister und Matthias Frank als sein Stellvertreter und Sportwart wurden im Amt bestätigt, ebenso Manfred Liebig als Sportabzeichenobmann.

Als Beisitzer gewannen Ulrich Koch und Timo Neuber das Vertrauen der Wähler. Als Bindeglied zwischen dem GSV und den Schulen ist Kerstin Buchwald (bisher Martin Jansen) Ansprechpartnerin. Die Kassenprüfung übernehmen künftig Roland Bantel und Joachim Solbach. Darüber hinaus verstärken Bürgermeister Jörg Bukowski und Marko Roth (Sozialausschuss der Gemeinde Morsbach) als „geborene Mitglieder" das GSV-Team.

Bürgermeister Bukowski bedankte sich bei allen für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und überreichte darüber hinaus Roland Bantel und Hildegard Schöffler eine Urkunde des GSV für ihr langjähriges und intensives Engagement im Vorstand des Verbandes. Der Kreissportbund würdigte in Form einer Urkunde die ehrenamtliche Tätigkeit von Roland Bantel. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich auch der GSV bei Lothar Dahlenkamp und Joachim Solbach für ihre Mitarbeit.

Löschzug Lichtenberg zeigt EM Fußball-Spiele

Wie schon bei der letzten WM und EM überträgt die Feuerwehr Lichtenberg anlässlich der Fußballeuropameisterschaft in Frankreich alle Spiele des deutschen Teams auf einer Großleinwand im Feuerwehrgerätehaus. Hier der nächste Termin:

Hausgeräte Kundendienst
Theo Becher
Inhaber Jörg Becher
Walzwerkstraße 4
57537 Wissen
Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de
Miele IMMER BESSER
Ihr Hausgerätespezialist in Morsbach!

Unser Service
- Verkauf aller Fabrikate
- Reparatur aller Geräte - egal wo gekauft
- Küchenmodernisierung vom Fachmann
- Beratung in unserer Geräteausstellung
- Lieferung, Aufbau und Anschluss Ihrer Geräte
- Ersatzteil- und Zubehörservice

Deutschland : Nordirland am **21.06.2016** ab 17.30 Uhr. Einlass ist 30 Minuten vor Anpfiff.

Damit bei toller Stimmung und in großer Runde keinem die Puste ausgeht, bietet die Feuerwehr natürlich wieder kühle Getränke für Groß und Klein sowie einen Snack gegen den Hunger zu erschwinglichen Preisen an. Der Eintritt ist frei. Die Lichtenberger Feuerwehrleute freuen sich auf Ihren Besuch.

Public Viewing an der „Seelhardt" auf Großleinwand

Seit einigen Wochen führt der MGV „Eintracht" Morsbach e.V. sein langjähriges Vereinslokal „An der Seelhardt" in eigener Regie. Da bietet es sich an, während der Fußball-Europameisterschaft Spiele der deutschen Nationalmannschaft live auf Großleinwand zu übertragen. Alle Fußballfans sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Sängern der „Eintracht" die hoffentlich vielen Siege des deutschen Teams in gemütlicher Atmosphäre zu genießen. In Zukunft können Gastraum und Saal der „Seelhardt" auch für andere Veranstaltungen angemietet werden.

Lehnen Sie sich entspannt zurück: Mit unseren neuen Produkten AggerStrom GARANT und AggerGas GARANT 2018 profitieren Sie jetzt von einer Preisgarantie bis zum 31.12.2018 sowie einem Kombivorteil von 50 Euro pro Jahr. Sprechen Sie uns einfach an unter 02261 3003-777 – wir beraten Sie gerne. Mehr auf aggerenergie.de

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

*Die Preisgarantie umfasst den Energiepreis, die Netzentgelte, Steuern und Abgaben mit Ausnahme von nach Vertragsschluss neu eingeführten Steuern, Abgaben und sonstigen hoheitlichen Belastungen sowie Änderungen der Mehrwertsteuer.

Schubkarrenrennen 2016 zusammen mit „Samstags in Morsbach“

Wie bereits im letzten Flurschütz angekündigt, findet das traditionelle Schubkarrenrennen in diesem Jahr zusammen mit dem ersten Konzert der Reihe „Samstags in Morsbach“ in der Ortsmitte statt. Nach dem Vorbild von Monaco wird auch in Morsbach die „Innenstadt“ wieder für den normalen Verkehr gesperrt, um für die Renngefährte der Morsbacher Formel SK Platz zu schaffen. Der Start des „Großen Preises von Morsbach“ erfolgt am Sonntag, **24. Juli 2016, 16.00 Uhr**, in der Waldbröler Straße in Höhe der Gertrudisapotheke. Von dort aus geht es dann die Waldbröler Straße hinunter zum Verkehrskreisel, der von den Rennfahrern einmal umrundet werden muss. Vom Kreisel aus verläuft die Rennstrecke über die Bahnhofstraße und dann gleich wieder in die Straße „Am Prinzen Heinrich“ hinein. Ziel ist die Einfahrt zum Aldi-Parkplatz. Natürlich stehen die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach wieder für die bekannte Abkühlung und den Schaumteppich bereit.

Vorgesehen sind folgende Fahrzeugtypenklassen:

- Formel I: Einachsige Fahrzeuge wie Schubkarren, Handwagen und andere
- Formel II: Zweiachsige Fahrzeuge wie Kinderwagen, Handwagen, Leiterwagen und andere
- Formel III: Offene Klasse mit exotischen Fahrzeugen wie fliegende Teppiche, laufende Sofas, Jauchefässer, Sänften, Rikschas und ähnlichen.

Die Einteilung in Klassen und das Fotografieren der Gefährte erfolgt ab **15.00 Uhr** auf dem ALDI-Parkplatz. Danach fahren die Wagen durchs Zentrum in die Waldbröler Straße (Höhe Gertrudisapotheke) zum Startpunkt. Alle Fahrzeuge müssen durch die Kraft menschlicher Muskeln bewegt werden. Eine Reihe wertvoller Preise wartet auf die Sieger der einzelnen Rennläufe in den verschiedenen Fahrzeugklassen: Riesen-Sekt-Flaschen, Biermarken für die Kirmes, Eisgutscheine für die Kinder, Freifahrtchips für die Kirmes, Siegerkränze, Urkunden und Pokale. Die Siegerehrungen sind gegen **18.00 Uhr** auf der Konzertbühne vor dem Rathaus. Anmeldungen sind bis spätestens **22. Juli 2016** bei der Rennleitung des Heimatvereins unter der **Tel. 02294/991280, Fax 0611/182276800**, Email: *heimatverein.morsbach@hotmail.de* einzureichen. Die Anmeldung sollte mit dem nachfolgenden Vordruck erfolgen. Der Heimatverein bittet um frühzeitige Anmeldung und um rege Beteiligung, besonders auch durch die Kegelclubs. Archivfoto: C. Buchen *www.heimatverein-morsbach.de*

Musikkreis Holpe e.V. mit neuem geschäftsführendem Vorstand

Anfang April fand im Gesellenhaus in Holpe die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikkreises Holpe statt. Neben einem ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr und den Plänen des Vereins für die Zukunft stand unter anderem die Neuwahl des Vorstandes auf dem Plan. Da einige Neuerungen im Vorstand des Vereins anstanden, machte man sich bereits einige Wochen zuvor in einer „Aktivenversammlung“ gemeinsam Gedanken über die neue Zusammensetzung.

Der neue Vorstand des Musikkreises setzt sich demnach wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Lars Leidig, 2. Vorsitzender: Michael Wagner, 1. Schriftführer: Julia Müller und 1. Kassierer: Christoph Holschbach.

Weitere Vorstandsmitglieder sind: Louisa Busch, Theresa Wagener, Katja Neuhoff, Julia Pigors, Guido Leidig, Peter Stinner, Lukas Schuhmacher, Lukas Stiebig, Maik Taxacher, Nico Klein, Markus Passiepen, Ben Adams, Lisa Leidig und Andreas Müller.

Besonderer Dank des gesamten Vereins galt Guido Leidig und Roland Schneider, die nach über 10 Jahren als Vorsitzende des Vereins das „Ruder“ abgaben.

Der Musikkreis Holpe probt immer dienstags von 19.30-21.30 im Gesellenhaus in Holpe. Von 18.30-19.30 findet die Probe des Vororchesters statt. Neue Gesichter sind immer gerne gesehen.

Oboe trifft Orgel

Benefizkonzert zugunsten einer neuen Orgel

Die rund 50 Liebhaber klassischer Musik, die am 29. Mai 2016 den Weg in die Morsbacher Basilika St. Gertrud gefunden hatten, waren sich einig: Das war ein hochkarätiges Konzert, das die japanische Oboistin Nanae Yamashita und der Seelsorgebereichsmusiker Adam Lenart dort gestaltet haben. Dreizehn Werke von sechs Komponisten kamen dabei zur Aufführung.

Anmeldeformular Schubkarrenrennen 2016

An dem Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach am Sonntag, **24. Juli 2016**, 16.00 Uhr, nehme ich/nehmen wir auf eigene Gefahr teil.

Name (Einzelperson/Mannschaftsname): _____ Personenzahl: _____

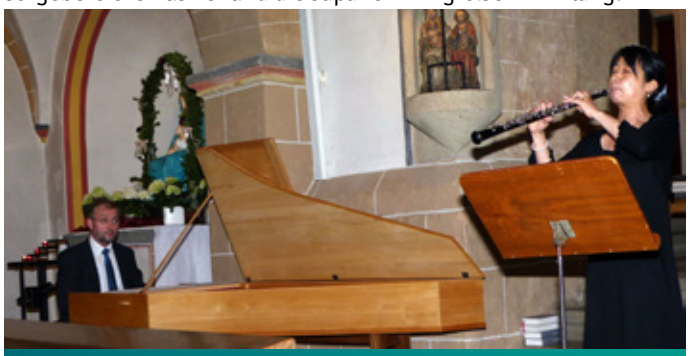
Anschrift und Telefonnummer: _____

Fahrzeugbeschreibung/Motto: _____

Unterschrift: _____

Bitte an den Heimatverein Morsbach senden bis **22.07.2016** (Dechant-Strack-Str. 1, 51597 Morsbach oder telefonisch: 02294/991280, Fax. 0611/182276800, Email: *heimatverein.morsbach@hotmail.de*)

Zunächst intonierten die beiden Interpreten die Sonate in c-moll von Antonio Vivaldi mit drei Sätzen für Oboe und Cembalo. Schon hier zeigte sich, dass mit der in Bonn lebenden Nanae Yamashita eine Oboistin in der Basilika auftrat, die meisterhaft ihr Instrument beherrscht. Wie auch bei den folgenden Stücken, spielten der Seelsorgebereichsmusiker und die Japanerin in großem Einklang.



Nanae Yamashita mit Oboe und Adam Lenart am Cembalo gestalteten das Benefizkonzert zugunsten einer neuen Orgel in der Morsbacher Basilika. Foto: C. Buchen

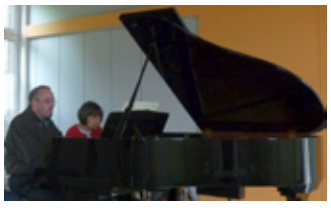
Dem Programmheft war zu entnehmen, dass Nanae Yamashita zunächst in Tokio studiert hat, danach an der Musikhochschule Detmold bei Prof. Gernot Schmalfuß und schließlich an der Musikhochschule in Essen. Die Musikerin wirkte bisher in vielen Orchestern mit, so im Niederländischen Nationalen Jugendorchester, im Beethovenorchester Bonn, im Oldenburgischen Staatsorchester und bei den Bergischen Symphonikern Remscheid. Auch nahm sie an Meisterkursen am Mozarteum in Salzburg teil.

Der aus Polen stammende Adam Lenart stellte mit dem Präludium und der Fuge in G-Dur aus dem „Wohltemperierten Clavier“ von Johann Sebastian Bach unter Beweis, dass er nicht nur perfekt an der Orgel ist, sondern auch das Cembalo brillant erklingen lassen kann. Die Zuhörer waren besonders von dem bekannten Satz „Siciliano“ aus der Sonate Es-Dur von Bach beeindruckt, und die Akustik der Basilika ließen Oboe und Cembalo dabei voll zur Geltung kommen. Nachdem Lenart im zweiten Konzertteil vom Cembalo zur Orgel wechselte, wurden noch weitere Stücke verschiedener Komponisten geboten, so von Felix Mendelssohn und Josef Gabriel Rheinberger, entweder Oboe und Orgel zusammen oder die Orgel als Soloinstrument. Die Zuhörer honorierten das Benefizkonzert samt Zugabe mit lang anhaltendem Applaus.

Statt eines Eintrittspreises hatte die katholische Kirchengemeinde Morsbach um eine Spende für eine neue Orgel in der Basilika gebeten. Hierbei kamen 420 Euro zusammen.

Brillante Klaviermusik für vier Hände in Holpe

Sabine Fuchs und Dirk van Betteray hatten im Rahmen der Holper Kirchenmusikreihe zu einer Matinée mit vierhändigen Klavierwerken ins Holper Gesellenhaus eingeladen und viele waren gekommen. Ob es nun virtuose Kompositionen von Haydn, Mozart und Modest Mussorgksi waren oder verträumte Stücke wie eine Romanze von Respighi oder die Pavane aus Maurice Ravels „Ma mère l´oye“: Sabine Fuchs und Dirk van Betteray waren bestens aufeinander eingespielt und verzauberten die Zuschauer mit ihrer musikantischen Spielweise von verträumt bis brillant (siehe Foto).



Neben einigen Liebesliederwalzern von Johannes Brahms gab es zum Regerjahr noch Bachs berühmte Air sowie seine tänzerische Badinerie in einer Bearbeitung für Klavier zu vier Händen von Max Reger. Die kurzen Erläuterungen zwischen den Stücken rundeten dieses äußerst gelungene Sonntagskonzert ab. Neben viel Applaus konnten zur Finanzierung des Flügels im Gesellenhaus auch fast 500 Euro gesammelt werden. Foto: Privat

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio
51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag
www.portopizza.de
Vom 18.7. bis 1.8. machen wir Urlaub!
Danke sagen wir allen Kunden und Freunden für die schöne Zeit im letzten Jahr.

NachhilfezentrAum ABC
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Theatergruppe „Vürhang op“ probt fleißig für neue Komödie

Alle Freunde des Laienspiels kommen auch in diesem Jahr wieder in Morsbach auf ihre Kosten. Die Theatergruppe „Vürhang op“ des Heimatvereins Morsbach kehrt auf die Bühne des Gertrudisheims zurück. „Neurosige Zeiten“ heißt die irre Komödie, die im Herbst aufgeführt wird.

Wie empfängt man Besucher in einer Psychiatrie, ohne dass der Besuch merkt, dass er in einer Klapsmühle ist? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Denn ihre Mutter meldet sich spontan zu Besuch an – nur dass diese davon ausgeht, Agnes residiere in einer Villa und nicht in der Klapse. Kurzerhand sollen die Mitbewohner aus Agnes skurriler Psychiatrie-Wohngruppe nun versuchen, wie ganz normale Menschen zu wirken, und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf bzw. läuft völlig aus dem Ruder.

Die Schauspieler haben bereits großen Spaß beim Einproben des Stückes und freuen sich jetzt schon auf ein tolles Publikum bei den im November geplanten Vorstellungen im Gertrudisheim Morsbach.

Die Premiere findet am Freitag, 11. November um 19.00 Uhr statt; darauf folgen am 12./13. November und 17./18. und 19. November fünf weitere Aufführungen.

Karten können im Vorverkauf am Samstag, **24. September 2016** ab 15.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“, Zur Burg, erworben werden. Archivfoto: C. Buchen

Morsbacher zu Besuch in Frankreich

Partnerschaftsverein organisierte Reise

Im Mai besuchten zum wiederholten Mal Morsbacher Bürger auf Einladung der französischen Gastgeber vier Tage die Partnerstadt Milly-la-Forêt. Es war der Gegenbesuch zum Besuch im vergangenen Jahr anlässlich des 45jährigen Jubiläums, das in der Kulturstätte gefeiert wurde. Nach dem herzlichen Empfang in Milly ging es in die Familien zu einem typisch französischen Abendessen.

Wie immer hatten die Gastgeber ein besonderes Programm vorbereitet. Die deutschen Gäste besuchten die an der Loire gelegene Stadt Briare. Dort war Mitte des 19. Jahrhunderts die maschinelle Knopf- und Perlen- sowie die Mosaikherstellung entwickelt worden. Bis heute werden die nunmehr weltweit berühmten Mosaiken in alle Welt exportiert. Die wirklich berühmte „haute cuisine“ (französische hohe Küche) wurde mittags in fürstlicher Umgebung serviert.

Nachmittags rundete eine Schifffahrt auf dem Kanal rund um Briare den Tag ab. Sie führte auf einer historischen Brücke über die Loire hinweg, die einzige stählerne von Eiffel (=Erbauer des Eiffelturms) konstruierte Brücke in Europa.

Anderntags konnten in Milly-la-Forêt die Krypta, die die Region charakterisierende Kräuterproduktion und die Kapelle St. Blaise mit der Grabstelle von Jean Cocteau, dem berühmten Künstlersohn von Milly-la-Forêt, besichtigt werden.

Der Abschiedsabend, wie immer mit einem wunderbaren Buffet, wartete mit einer musikalischen Überraschung auf. Die Vorsitzende des französischen Partnerkomitées, Marlène Schwoerer, begleitet von einem Pianisten, begeisterte mit Herz ergreifendem Gesang aus bekanntem klassischem Repertoire. Der Abend endete mit dem Versprechen, sich im nächsten Jahr zu Christi Himmelfahrt in Morsbach wiederzusehen. Foto: A. Vogel

Applaus für den MGV „Concordia“ Morsbach beim Bergischen Chorfest im Altenberger Dom

Es ist schon etwas Besonderes in einer großen Kathedrale vor einem fachkundigen Publikum zu musizieren. Der MGV „Concordia“ Morsbach hatte kürzlich die Gelegenheit beim Bergischen Chorfest im, mit über 600 Personen vollbesetzten Altenberger Dom. Mit weiteren vier hervorragenden Chören aus dem bergischen Raum konnten die „Concordia-Sänger“ unter der Leitung von Hubertus Schönauer mit den vier vorgetragenen Liedern die große Zuhörerschar voll überzeugen.

Wieder einmal hatte Chorleiter Hubertus Schönauer den Chor auf diesen wichtigen Auftritt optimal vorbereitet und mit der Liedauswahl auch voll den Geschmack der Zuhörer getroffen. Schon beim Vortrag des ersten Liedes „Kyrie“ spürte man die Aufmerksamkeit und Begeisterung des Publikums, die sich auch später in dem spontanen Applaus voll wiederspiegelte. Während bei diesem Lied mehr Wert auf den rhythmischen Ausdruck gelegt wurde, kam beim „Lobgesang“ im Satz von Jürgen Rinkel überwiegend das getragene Piano zur Geltung.

Schließlich brachte die „Concordia“ noch “Soon Ah Will Be Done“ von W. L. Davson zum Vortrag. Der Schlusschor „Sagt allen Völkern“ von Merill Dunlop wurde von Dr. Dirk van Betteray an der Domorgel begleitet. Auch nach dem Konzert zollten die Besucher auf dem Domplatz den Sängern viel Lob und sprachen ihnen große Anerkennung aus.

Der MGV. „Concordia“ Morsbach beim Konzert anlässlich des Bergischen Chorfestes im Altenberger Dom. Foto: H. Busch

Aber auch die vier mitgestaltenden Chöre, der Kammerchor Langenfeld, der MGV Solingen-Wupperhof, der Quartettverein Dürscheid und der ConTakt Frauenchor aus Leichlingen wussten mit ihren Vorträgen das interessierte Publikum voll zu überzeugen, so dass dieses Kirchenkonzert zu einem hochwertigen musikalischen Chornachmittag wurde.

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Altenberger Dom beim Bergischen Chorfest.

Der MGV „Concordia“ Morsbach machte nach dem Konzert mit seinen zahlreich mitgereisten Anhängern noch einen Abstecher nach Köln, wo in einem Brauhaus der gesangliche Erfolg noch ein wenig gefeiert wurde.

Bundesliganachwuchs zu Gast beim 3. Holper Löwen-Cup

Am **18. und 19. Juni 2016** findet die 3. Auflage des Holper Löwen-Cups für F-Junioren auf der Kunstrasenanlage in Holpe statt. Insgesamt werden 32 Jugendmannschaften erwartet, darunter auch viele klanghafte Namen. Die rheinischen Nachwuchsteams vom 1. FC Köln und Bayer Leverkusen haben erneut ihre Zusage gegeben und verleihen dem Turnier die besondere Note. Aber auch die anderen Mannschaften versprechen hochklassigen Jugendfußball. Denn auch die Jungkicker von Fortuna Köln, Viktoria Köln oder von TuRu Düsseldorf sind mit von der Partie. Selbst aus dem entfernten Emsland reist mit Union Meppen ein bekannter Verein zum Turnier an.

Am Samstag startet ein Qualifikationsturnier mit zwanzig Mannschaften. Neben den lokalen Vereinen aus Holpe/Wallerhausen/Hochwald und Morsbach sowie Waldbröl sind auch hier schon viele namhafte Vereine aus ganz unterschiedlichen Fußballkreisen dabei. Die Teams kämpfen um einen von vier begehrten Startplätzen für den Finaltag am Sonntag. Dann treffen die Gruppensieger auf zwölf gesetzte Mannschaften. An beiden Tagen rollt der Ball ab 11.00 Uhr.

Am Sonntag wird es ab 10.30 Uhr schon spannend. Dann findet im Rahmen einer kleinen Eröffnungszeremonie die Gruppenauslosung für den Finaltag statt. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Weitere Infos, z.B. zu den Spielplänen und den teilnehmenden Vereinen finden Sie unter *www.holpe-steimelhagen.de.*

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb
Morsbach · Lichtenberg · Brüchermühle · Odenspiel
Denklingen · Friesenhagen · Reichshof-Wildbergerhütte

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02297 9774500
oder 02294 1398
www.im-trauerfall.de
info@im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach

Siegener Str. 34
51580 Reichshof/Wildbergerhütte

Wir pflegen Sie zu Hause
- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern
- NEU: Entlastungsleistungen

Wir sind Ihr Lotse im System
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

NEU: Tagesbetreuung Memory

Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Waldbröl
Tel: 0 22 91 / 62 76

Pflegetouren in Morsbach und Reichshof
DIAKONIE VOR ORT

www.diakonie-vor-ort.de

Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

FBG Morsbach
Seifen 45,
51597 Morsbach
Tel 02294-8778

Geschäftsstelle
Auf dem Hähnchen 3
Tel 02294-9323
Fax 02294-9937953
FBG.Morsbach@t-online.de

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Nilius
Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach
Regionalforstamt Bergisches Land
Südstraße 23, 57537 Wissen
Telefon 02742-9115252 Mobil 0171-5871362
Telefax 0251-91797 499520
Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de

Sprechzeiten
Wissen / Sieg
Mo. 8:00—12:00
Do. 8:00—16:00

FORSTWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

Veranstaltungskalender 2016

Juni

Samstag 18.06. + Sonntag 19.06.2016, 10.00-18.00 Uhr
Holper Löwen-Cup, F-Jugend, Sportplatz Holpe
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

Sonntag, 19.06.2016, 9.00 Uhr
Busausflug nach Braunfels, Botanische Wanderung mit Stadt- und-Schlossbesichtigung. Anmeldung: Tel. 02294/8149, 02294/8085 oder eMail: klaus@jung.to, Treffpunkt Parkplatz am Kurpark
Veranst.: Naturschutzbund Deutschland (NABU), OV Morsbach, Tel. 02294/8300 oder 8095

Sonntag, 19.06.2016, 10.30 Uhr
Feuerwehrfest, Tag der offenen Tür, Frühschoppen u. Cafeteria am und im Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg
Veranst.: Förderverein Löschzug Lichtenberg e.V., Tel. 02294/6263

Samstag 25.06. + Sonntag 26.06.2016 ganztägig
Sommerfest im und um das Bürgerhaus in Ellingen
Veranst.: MGV „Harmonie" Wendershagen, Tel. 02294/991313

Mittwoch, 29.06.2016 20.00 Uhr
Musikalischer Vespergottesdienst zum Hochfest Peter und Paul in der kath. Pfarrkirche Holpe
Veranst.: Kirchenmusik der kath. Kirchengemeinde Holpe

Juli

Samstag, 02.07.2016, ab 11.00 Uhr
Hähnchenfest in Appenhagen mit vielen Spielen auf dem Spiel- u. Boltzplatz
Veranst.: Dorfgemeinschaft Appenhagen, Tel. 02294/9811-0

Samstag, 02.07.2016, 15.00 Uhr
Sommerfest am DRK Kindergarten „Schatzkiste" in Morsbach/Lichtenberg
Veranst.: Förderverein DRK Kindergarten „Schatzkiste", Tel. 02294/8146

Sonntag, 03.07.2016
Wallfahrt der Pfarrgemeinschaft zur schmerzhaften Mutter Marienthal
Veranst.: KGV Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte, Tel. 02294/238

Sonntag, 03.07.2016, 10.30 Uhr
Musikalischer Frühschoppen an der Kirche in Alzen
Veranst.: MGV Edelweiß Alzen e.V., Tel. 02294/1471

Sonntag, 03.07.2016, 11.00-18.00 Uhr
Sommerfest im Seniorendorf Reinery in Appenhagen
Veranst.: Seniorendorf Reinery, Tel. 02294/98110

Freitag 08.07.2016, 18.00 Uhr, Sa + So, 10.00-18.00 Uhr
Sportfest in Holpe, Sportplatz Holpe
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein, danke. Besuchen Sie das Repair-Café Morsbach am **02.07.2016** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5.

Repair Café
Wegwerfen? Denkste!

Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.30-17.30 Uhr, Tel. 02294/699 530, E-Mail: *morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de*

„Treffpunkt Sonnenschein"

Programm Juni / Juli 2016

Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag für Kaffee/ Tee, Kuchen, Kaltgetränke = 3,00 Euro

23.06.2016 Atemübungen und Entspannung mit Klangschalen (Maria Bender)
30.06.2016 Bewegung bei Musik, hält auch im Sitzen fit (Erika Polmann)
07.07.2016 Sommerfest für Jung und Alt zusammen mit der Tagespflege Reinery sowie mit Musik und Unterhaltung.
14.07.2016 Kosmetik für die reife Haut, vorgestellt von Gabi Haubrecht
21.07.2016 Yoga im Sitzen mit Frau Breuer
28.07.2016 Abschlussprogramm vor der Sommerpause mit Grillen oder Eis essen

Im August findet die jährliche Sommerpause statt. Wir starten wieder am 1. September 2016.

Treffpunkt Sonnenschein: Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/699-530, E-Mail: *morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de*, Bürozeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr, *www.gemeinsam-in-oberberg.de*

Konzert im Kloster Marienstatt

Eine **Orgelnacht** mit Prof. Bernhard Haas (München) und Studierenden seiner Orgelklasse mit Kompositionen von Bach, Muffat, Liszt, Reger, Messiaen u. a. findet am Freitag, **1. Juli 2016**, von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr statt, dazwischen geht´s zum Imbiss. Die Musik wird visuell dargestellt mit einer **Lichtinstallation** von David Dinse (Fröndenberg).

Die Schulverwaltung informiert: Turnhallen in den Sommerferien geschlossen

Alle Turnhallen bleiben in der Zeit von Montag, den 11.07.2016 bis einschließlich Sonntag, 07.08.2016 geschlossen. Ab Montag, 08.08.2016 stehen die Hallen dem Vereinssport wieder zur Verfügung.

Feuerwehrfest auf Lichtenbergs Höhen

Am Sonntag **19.06.2016** startet um 10.30 Uhr das traditionelle Feuerwehrfest in Lichtenberg mit einem fröhlichen Bierbrunch, der von dem Musikverein Lichtenberg und dem MGV „Hoffnung" Lichtenberg musikalisch umrahmt wird. Ab 14.00 Uhr findet der Familiennachmittag statt. Dort geht es rund um das Thema Feuer und Wasser. Jeder kann den Einsatz eines Feuerlöschers trainieren. Für die Kids steht während der gesamten Veranstaltung eine Hüpfburg zur Verfügung.

Ab 14.30 Uhr gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet von den Damen der Feuerwehrkameraden. Während des gesamten Festes steht ein bestens vorbereitetes Imbissbuden- und Thekenteam für Ihr leibliches Wohl zur Verfügung.

Nichts stirbt, was in der Erinnerung bleibt...

Wir gedenken unserem vor 20 Jahren verstorbenen Freund

Jörg Hombach

Deine Lichtenberger Freunde

Altersjubiläen im Juni 2016

Wir gratulieren im Monat Juni zum Geburtstag:
Anny Schütz, Lichtenberg, zum 90. Geburtstag am 05. Juni

Die Bürgerhilfe sucht Sachspenden für Babys und Kinder

Die Bürgerhilfe Morsbach möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass alle Morsbacher Bürgerinnen und Bürger die Angebote der Bürgerhilfe wahrnehmen können. Eine herzliche Einladung gilt immer für die Begegnungsstätte alle 14 Tage dienstags um 17.45 Uhr im Jugendzentrum. Aber auch die Fahrradwerkstatt, die wöchentlich mittwochs von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Waldbröler Straße 51 geöffnet hat, kann von allen genutzt werden. Nach Absprache ist dann entweder das Material zu besorgen oder die Kosten für das Material sind zu tragen. Eine Mithilfe bei der Reparatur ist erwünscht.

Ebenfalls in der Waldbröler Straße 51 finden Sie jeweils samstags von 15.00 bis 18.00 Uhr die Sachspendenannahme. Hier werden aber nicht nur Sachspenden angenommen, sondern auch Waren ausgegeben. Jeder kann hier gerne kommen.

Das Team der Sachspendenannahme benötigt aktuell wieder einige Waren speziell für Babys und Kinder: Babysachen Größe 50-68, Kinderwagen für Babys, Laufställchen, Autositz ab 15 kg (für eine deutsche Familie), Schulranzen für 1. Klasse und Spielsachen (z. B. Autos und Legosteine). Es werden aber auch nach wie vor Haushaltsgeräte benötigt: Staubsauger, Mikrowellen, Rasierer und Föhn, Bügeleisen sowie Grill.

Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge

In den kommenden Monaten ist damit zu rechnen, dass vergleichsweise viele Asylbewerber einen positiven Bescheid über einen geregelten Aufenthaltsstatus in Deutschland erhalten werden. Die Menschen dürfen dann aus den zugewiesenen Unterkünften ausziehen und sich eigenen Wohnraum suchen.

Allerdings ist dies mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Viele sind sprachlich noch nicht in der Lage Wohnungsangebote aus der Zeitung herauszusuchen. Auch haben sie in den seltensten Fällen jemanden zur Seite, der jemanden kennt, der eine Wohnung vermieten möchte.

Daher weist die Bürgerhilfe daraufhin, dass sich potenzielle Vermieter freier Wohnungen bei der Gemeinde Morsbach unter Tel. 02294/699354 oder *fluechtlingshilfe@gemeinde-morsbach.de* melden können. Anbieter und Bewerber können auf diese Weise einfach zusammen gebracht werden.

Die Mieten übernimmt entweder das Jobcenter oder die Menschen zahlen die Miete durch den eigenen Verdienst.

Bericht über die Flüchtlingssituation in der Gemeinde Morsbach

In der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses gab die Gemeindeverwaltung nachfolgenden Bericht ab:

Mit Stand vom 10.05.2016 leben in Morsbach 199 Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften und angemieteten Häusern und Wohnungen. Davon sind 14 Personen (zwei Familien und vier Einzelpersonen) anerkannt, leben noch in den Unterkünften und erhalten Leistungen vom Jobcenter. Seit Februar 2016 werden bis auf weiteres neue Flüchtlinge nur den Kommunen zugewiesen, die ihre Erfüllungsquote nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz deutlich untererfüllt haben, ausgenommen sind rechtlich gebotene Familienzusammenführungen. Der Gemeinde Morsbach wurden zuletzt Mitte März Flüchtlinge im Rahmen der Familienzusammenführung zugewiesen. Wie lange diese Praxis anhalten kann, ist nicht voraussehbar. Von den hier lebenden Flüchtlingen waren bis zum 15.04.2016 insgesamt 59 Personen nicht registriert. Dies wurde in einem vor Ort Termin hier nachgeholt, so dass momentan alle Flüchtlinge registriert sind. Die in Morsbach lebenden Flüchtlinge kommen aus 22 verschiedenen Ländern. Die syrischen Flüchtlinge stellen dabei mit 71 Personen den größten Anteil, gefolgt von dem Irak mit 32 Personen, Kosovo/Albanien mit 19 Personen und Afghanistan mit 14 Personen.

Neben der Wohnung im Feuerwehrgerätehaus und dem Asylbewerberheim in Rhein sind 22 Wohnungen/Häuser angemietet. Ein weiteres Wohnhaus mit 4 Wohneinheiten wurde zum 01.05. angemietet und hergerichtet. Eine Wohnung wurde fristgerecht zum 01.08. gekündigt, weil der Wohnraum nicht mehr benötigt wird. Zurzeit steht ausreichend Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung. Weitere Anmietungen von Wohnraum sind momentan nicht vorgesehen.

Mittlerweile konnten vier Personen in ein Arbeitsverhältnis im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes vermittelt werden. Davon ist eine Person bei der Gemeinde selbst beschäftigt. Für weitere drei Personen konnten Praktikumsplätze bei ansässigen Firmen gefunden werden. Hier besteht die Möglichkeit übernommen zu werden bzw. ggf. eine Ausbildung beginnen zu können. Die Verwaltung bemüht sich derzeit intensiv um die Bereitstellung von weiteren Praktikumsplätzen für Flüchtlinge. Aller Voraussicht nach können weitere drei Personen in Kürze ein Orientierungspraktikum bei einem ortsansässigen Unternehmen beginnen.

Die Verwaltung wurde am 17.05.2016 durch den „Integration Point" Gummersbach über Beratungsmöglichkeiten, Vermittlung und die Fördermöglichkeiten für Asylbewerber und Geduldete durch die Agentur für Arbeit in einem Verwaltungsgespräch informiert.
Im Anschluss fand eine Informationsveranstaltung für die Flüchtlinge durch die Mitarbeiter des Integration Point zum Thema Arbeit und Ausbildung statt.

Die Bürgerhilfe Morsbach leistet nach wie vor hervorragende Arbeit. Die Begegnungsstätte, in der sich Morsbacher Bürgerinnen und Bürger alle 14 Tage mit Flüchtlingen treffen, findet inzwischen im Jugendzentrum an der Hahner Straße statt und wird sehr gut angenommen. Das Jugendzentrum ist darüber hinaus auch montags von 16.00 bis 18.00 Uhr speziell für junge Flüchtlinge geöffnet. Die Angebote des Jugendzentrums zu den üblichen Öffnungszeiten können selbstverständlich ebenfalls wahrgenommen werden. Auch das Möbellager und die Fahrradwerkstatt an der Waldbröler Str. 51 erfreuen sich großer Beliebtheit. Die ehrenamtlichen Sprachkurse laufen nach wie vor gut. Der KVHS-Kurs endet Ende Mai/Anfang Juni mit einem entsprechenden Sprachzertifikat. Daneben gibt es immer wieder kleinere Aktionen zur Integration, wie z.B. Beteiligung von Flüchtlingen anlässlich des Radio Berg Putztages, an der Maiwanderung des Heimatvereins oder die Kunstausstellung im Rathaus. Neben der o.a. Vorstellung des Integration Point fand am 03.05. auch noch eine Veranstaltung für Flüchtlinge mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband zum Thema Mülltrennung statt.

Weitere Veranstaltungen für und mit Flüchtlingen befinden sich zurzeit noch in der Planungsphase. Der Initiativkreis, Bürgerhilfe Morsbach, hat dazu noch eine Vielzahl guter Ideen entwickelt.

Menschen, die das Leben bereichern

Johanniter-Hospizdienst bildet weitere Helfer aus

„Es gibt Lebensläufe, die lassen mich staunen“, sagt die ehrenamtliche Hospizdienst-Mitarbeiterin Ingrid Nuske. Beim Gruppenabend des Johanniter-Hospizdienstes in Waldbröl stimmen ihr die anderen Mitarbeitenden zu. „Bei der Sterbebegleitung habe ich bewundernswerte Menschen mit einer starken Persönlichkeit kennengelernt“, berichtet eine weitere Ehrenamtliche. „Ich bin dankbar, dass ich diese Menschen während ihrer Sterbephase begleiten und damit ein Stück ihres Lebens teilen durfte“, erklärt Ingrid Nuske.

In den vergangenen elf Jahren haben sich etwa 100 Frauen und Männer vom Ambulanten Johanniter-Hospizdienst für Morsbach, Reichshof und Waldbröl zu ehrenamtlichen Hospizdienstmitarbeiterinnen und -mitarbeitern ausbilden lassen. Interessierte haben in diesem Jahr nun erneut die Möglichkeit, an einem Hospizhelfer-Lehrgang der Johanniter teilzunehmen.

Der Kurs beginnt am **23. September 2016**, seine Lehrgangseinheiten finden jeweils donnerstags und freitags von 18.00 bis 21.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Waldbröl statt. Eine Informationsveranstaltung für alle Interessierte gibt es am Donnerstag, **23. Juni 2016**, ab 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Waldbröl, Wiedenhof 10.

Bei insgesamt 100 Ausbildungsstunden befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachlicher Anleitung unter anderem mit der eigenen Sterblichkeit, mit persönlichen Grenzen und Formen der Kommunikation. Sie werden außerdem sensibilisiert für die Bedürfnisse und Wünsche sterbender Menschen. „Man erhält das Handwerkszeug für den Umgang mit belastenden Situationen“, sagt Hospizdienstmitarbeiterin Rita Heite. Gegen eine Überforderung beim ehrenamtlichen Dienst helfe regelmäßige Supervision und das Einteilen der eigenen Zeit und Kräfte.

Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei und verpflichtet nicht zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospizdienst. Weitere Informationen gibt es bei den Koordinatorinnen Sabine Achenbach und Elke Kremer vom Ambulanten Johanniter-Hospizdienst unter Tel. 02291 9265387 und *hospizdienst.rhein-oberberg@johanniter.de*

Komplettwechsel nach 24 Jahren

Holper Breitensportabteilung neu gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung Anfang März wurden die anwesenden Mitglieder der Breitensportabteilung mit dem lange angekündigten Rücktritt des gesamten Vorstands konfrontiert. Es wurden noch einmal alle möglichen Konsequenzen erläutert und diskutiert, welche die Abteilung treffen könnten, wenn sich kein neuer Vorstand finden würde.

Der neue Vorstand der Abteilung Breitensport Holpe v.l.n.r.: Melanie Mittler, Susanne Ladermann und Bianca Ludwig-Sommer. Foto: Privat

Schließlich wurden aber Bianca Sommer-Ludwig als Abteilungsleiterin (sie übernimmt damit die Funktion von Almut Herrmann-Peschla), Melanie Mittler als Geschäftsführerin (sie tritt die Nachfolge von Sabine Stamp-Eschrig an) und Susanne Ladermann als Kassiererin (sie beerbt damit Edith Schröder) einstimmig gewählt.

Bianca Ludwig-Sommer und Melanie Mittler agieren außerdem seit Jahren schon als Übungsleiterinnen in der Abteilung, so dass ein gewisses Maß an Ein- und Überblick nicht ganz schwer fallen sollte. Zum Schluss der Versammlung wurde den drei ausgeschiedenen Vorstandmitgliedern für die lange und erfolgreiche Arbeit gedankt.

TISCHLEREI
Meisterbetrieb
Michael Hoberg

Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach

Tel. 02294 / 15 15
Fax 02294 / 991 571
Mobil 0172 / 9 356 939

www.tischlerei-hoberg.de
michael-hoberg@t-online.de

FENSTER mit Profil und Format

Die Fenster-Systeme der neuen Generation – meisterlich und vorbildlich.

Durchgängige 7-Kammertechnik in den Profilen für überlegene Wärmeschutz-Eigenschaften. Zertifiziert als Passivhaus geeignete Komponente. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

- Serienmäßige 3-fach-Verglasung
- Innovative Flügelfalzdichtung für zusätzliche Wärmedämmung

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

An dieser Stelle sollte noch einmal darauf verwiesen werden, dass die Breitensportabteilung Holpe ein breit gefächertes Angebot an sportlichen Aktivitäten aufweisen kann und mit ca. 100 Mitgliedern durchaus Vorzeigecharakter besitzt. Folgende Kurse werden zur Zeit für einen Jahresbeitrag von 42,00 Euro angeboten:

Montags, 08.30 – 10.00 Uhr: Nordic Walking mit Übungsleiterin (ÜL) Sabine Stamp-Eschrig, dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr: „Fit im Alter“ mit ÜL Almut Hermann-Peschla, dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr: „Spiel-Spaß-Bewegung“ mit ÜL Sabine Stamp-Eschrig, mittwochs, 17.30 – 19.00 Uhr: „Fit für den Alltag“ mit ÜL Bianca Sommer-Ludwig (nur von März bis Oktober) und mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr: „Cardio-Fitness“ mit ÜL Melanie Mittler.

Es ist jederzeit möglich, in die bestehenden Kursgruppen, welche in der Sporthalle Holpe trainieren, einzusteigen.

Bei Fragen stehen die Vorstandmitglieder gerne zur Verfügung.

„Kleinen Freunde“ zu Besuch bei der Feuerwehr

Im April durften die Vorschulkinder der Kindertagestätte „Kleine Freunde“ e.V. die Feuerwehr in Wendershagen genau unter die Lupe nehmen. Hauptbrandmeister Christian Kleusberg erklärte und zeigte den Kindern alles ganz genau und gab den Kindern einen guten Einblick in die Arbeit und Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr. Jedes Kind durfte einmal in die Rolle eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau schlüpfen und probieren, wie schwer

die Ausrüstung ist und was alles dazu gehört. Zum Abschluss wurde sogar eine Löschübung mit dem Schlauch gemacht (siehe Foto). Alle waren sich einig, dass war ein ganz besondere Vormittag und der Dank galt dem Feuerwehrmann, der mit viel Einfühlungsvermögen den Kindern anschaulich und kindgerecht alles rund um das Thema Feuerwehr erklärt hat. Nähere Infos rund um die Feuerwehr findet man unter *www.wendershagen112.de*. Foto: Privat

Verabschiedung, Verlosung und Spendenübergabe

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Vatertag Anfang Mai das traditionelle Feuerwehrfest der Löschgruppe Holpe statt. Dabei wurde Oberbrandmeister Uwe Stentenbach auf eigenen Wunsch in die Ehrenabteilung verabschiedet (siehe Foto). Die Kameraden bedankten sich bei dem Gründungsmitglied der Löschgruppe Holpe für 36 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Die Wehrführung überreichte Stentenbach ein kleines Dankeschön in Form eines Wurstkorbes. Der ehemalige erste Vorsitzende des MGV. Holpe, Berthold Pfeiffer, übergab anschließend eine Spende an den Förderverein Feuerwehr Holpe e.V., da sich der Chor aufgelöst hatte und die letzten Mittel aus der Vereinskasse mehreren Holper Vereinen zu Gute kommen sollen. Des Weiteren fand am Nachmittag eine große Verlosung statt. Hierfür kann noch ein Preis abgeholt werden (Losnummer 0006, Werkzeugkasten). Foto: Privat

Erste Schulsanitäter der Gemeinschaftsschule ausgebildet

Kürzlich wurden 11 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Morsbach von Lehrerin Isabel Fauth (r.) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz in „Erster Hilfe“ ausgebildet. Sie sind nun bereit für den Einsatz als Schulsanitäter an der Gemeinschaftsschule. Schulleiter Jürgen Greis (2. v. r.) überreichte die entsprechenden Zertifikate und lobte das Engagement der Schülerinnen und Schüler. Diese hatten ihre Mittagspause geopfert, um sich mit den verschiedenen Themen der Ersten Hilfe zu beschäftigen. Neben etwas Theorie lernten sie in praktischen Übungen unter anderem das Anlegen von Verbänden, die Stabile Seitenlage oder auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Sollte sich ein Schüler/eine Schülerin an der Gemeinschaftsschule verletzen, so können die Schulsanitäter nun fachkundig helfen. Foto: Privat

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort auf der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

www. stangier-frisoere.de

Wir machen mehr aus Ihrem Haus
Putz und Stuck - Meisterbetrieb
STINNER GMBH
Kompetent und erfahren seit über 45 Jahren
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Gemeinsames Theater von Grund- und Gemeinschaftsschule

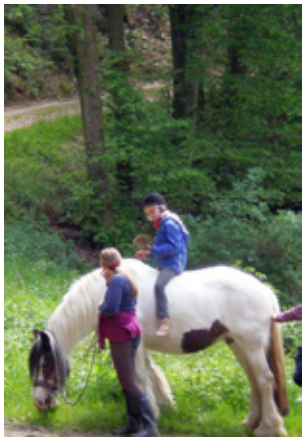
„Das Gemeinsame macht uns stark!“ – so lautet das Motto der Gemeinschaftsschule Morsbach. Und noch stärker war die Schwarzlichttheatergruppe „Blacklights“, als sie anlässlich eines gemeinsamen Workshops Unterstützung von der gesamten Schülerschaft der Grundschule Holpe bekamen.

63 Schülerinnen und Schüler schauten an einem Schultag in Morsbach hinter die Kulissen der „Blacklights“, die sich mittlerweile auch über Morsbachs Grenzen hinaus einen Namen gemacht haben.

Und nicht nur das: Nachdem die ca. 40 „Blacklights“ einige Szenen aus ihrem aktuellen Stück „Auf zu den Sternen!“ gezeigt hatten, wurden die Kinder aus Holpe in zehn Gruppen aufgeteilt und durften mit den Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule eigene Darbietungen überlegen und anschließend ihren Mitschülern und den begleitenden Lehrerinnen präsentieren (siehe Foto).

Schulleiter Jürgen Greis war begeistert, was dabei in so kurzer Zeit zustande kam. Und alle waren sich einig: Das Gemeinsame hat nicht nur stark, sondern auch wahnsinnig viel Spaß gemacht. Daher wurde beschlossen: Fortsetzung folgt. Die Gemeinschaftsschule Morsbach unterstützt die Grundschule Holpe in ihrer Projektwoche bei einem Schwarzlichttheaterprojekt. Zwei Lehrer und einige Schüler der Gemeinschaftsschule werden in Holpe dabei sein. Foto: Privat

Pippi Langstrumpf: PonyZeltlager für Kinder und Jugendliche



So fangen die Ferien gut an: mit Pippi Langstrumpf und ihren Freunden Herrn Nilson und kleiner Onkel zelten gehen, Sachensucher spielen oder in die Schule gehen und der Lehrerin ein bisschen was über Plutimikation beibringen. Wer würde nicht gerne mal die wunderbare Freiheit ausprobieren, mit der Pippi Langstrumpf in den Tag hinein lebt? Vielleicht kommt ja auch ihr Vater, der Kapitän, mit seinem Schiff vorbei und sicherlich feiert Pippi auch ein Fest. Dazu denkt sie sich immer was ganz Besonderes aus und lädt alle Kinder aus der Nachbarschaft ein. Die Ponys vom PferdeFreundeHof feiern natürlich auch mit. Abends kocht Pippi immer am Lagerfeuer leckere Vollwertküche, singt, tanzt und liest Geschichten.

Für Kinder ab 8 Jahren; vom 9. - 12. Juli 2016; Veranstalter: PferdeFreunde vom NaturKulturHaus in Ellingen, Korseifener Str. 21. Infoblatt und Anmeldung unter Tel. 02294/9000140 oder *info@die-malwerkstatt.de*. Kosten: Spende von 25,00 Euro/Tag für die Ponys vom PferdeFreundeHof zzgl. Verpflegung. Mehr Infos unter *www.naturkulturhaus.de*. Foto: Privat

DÖHL
Garten- & Forstgeräte
Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt

Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate
Bitze 2 * 51597 Morsbach - Bitze
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 * Fax 0 22 94 99 38 09 2
Email: maikdoehl@t-online.de

Neue Wasser-Matschanlage im DRK Kindergarten „Schatzkiste“

Die Auszubildenden der Ford-Werke Köln und der Förderverein des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ Lichtenberg haben es möglich gemacht, dass Ende Mai die Augen der Kindergartenkinder und Erzieherinnen um die Wette strahlten. Eine Woche lang hatten die Azubis an einer Wasser-Matschanlage im Kindergarten geplant, ausgeschachtet, gesägt, gehämmert und gebaut. Die Kinder wurden in verschiedene Arbeiten mit einbezogen und machten so wertvolle Erfahrungen. Interessiert beobachteten sie die einzelnen Bauabschnitte, und die Vorfreude auf die Fertigstellung steigerte sich von Tag zu Tag. „Wasser marsch“ hieß es dann bei der fröhlichen, offiziellen Übergabefeier, bei der es nur zufriedene Gesichter gab (siehe Foto). Die Matschanlage, an der die Kinder mit Wasser, Sand und Erde forschen und experimentieren können, wird seitdem täglich begeistert genutzt. Auf dem Sommerfest am 2. Juli können sich auch alle Gäste von dieser gelungenen Anlage ein Bild machen und natürlich nach Herzenslust experimentieren. Foto: Privat

NaturKulturHaus gründet BaumAkademie

Gemäß dem Beuys’schen Prinzip „Jeder Mensch ein Künstler“ verwirklichen die Künstler aus dem NaturKulturHaus in Ellingen den Leitsatz „In jedem Wald ein Kunstwerk“. Kürzlich war das erste Treffen in der neu gegründeten „BaumAkademie“, bei der ab sofort Menschen von und mit der Natur lernen können. Ein Moment Auszeit im Wald, ein wenig Lauschen und Beobachten, die Sinne von den Bäumen berühren lassen, genügt, um zu erspüren, was der Hainbuchenhain erzählen möchte.

So sagt der Baum: „Hallo Mensch, danke, dass du mich liebevoll anschaust. Wie schön, dass ich dir zur Seite stehen darf“. „Das ist

so ganz anders, als mir Wissen über die Natur im Internet oder in Seminaren anzueignen. Ich weiß plötzlich ganz tief in mir, was die Bäume sagen“, sinniert darüber eine Künstlerin und beginnt mit den verwundenen Hainbuchen zu tanzen. Flötenklänge schenkt eine andere Künstlerin der Baumgruppe zum Dank. Vor dem inneren Auge entstehen kunstvolle Amulette, die in den Bäumen zu wohnen scheinen wie Traumfänger.

In der NaturKunstWerkstatt werden diesen Sommer die Ideen der BaumAkademie schöpferisch gestaltet. So unterliegt die Soziale Skulptur zwischen Künstler und Wald einem ständigen Wandlungsprozess. Die NaturSkulptur „BaumAkademie“ gehört zum NaturKunstPfad, der rund um das NaturKulturHaus in Ellingen wächst. Die „BaumAkademie“ ist das ländliche Pendant zur städtischen „Universität der Bäume“, wo sich Menschen treffen, um kreative Antworten auf die Krisen der Erde zu finden.

Die „Universität der Bäume“ ist ein Projekt der Oxford-Professorin und künstlerischen Mitarbeiterin von Joseph Beuys Shelley Sacks. Die NaturSkulptur der Künstlerin und Kunstdozentin Christina Stoschus-Schumann ist die konsequente Weiterentwicklung des Beuys’schen Begriffs der „Sozialen Skulptur“. NaturKunstWerke bauen - aus Freude an der Verbindung mit der Natur – in der NaturKunstWerkstatt im NaturKulturHaus diesen Sommer jeden Montag 20.00 – 22.00 Uhr, Korseifener Str. 21, Morsbach-Ellingen, Tel. 02294/9000140, *www.naturkulturhaus.de*.

Instrumente schnuppern in der Grundschule Morsbach

Im Rahmen des Musikunterrichts wurden in Kooperation mit der Musikschule Morsbach in allen Klassen am Standort Morsbach Blechblasinstrumente vorgestellt. Hierzu folgender Eintrag eines Viertklässlers in sein Lerntagebuch: „Heute in der ersten Stunde war Herr Fischer in unserer Schule. Er ist Musikschullehrer. Erst waren wir im Sitzkreis. Da hat er Sachen über die Blechblasinstrumente erzählt. Zum Beispiel muss man in Blechblasinstrumente nicht pusten, sondern mit schwingenden Lippen darein pusten. Das ist so eine Art Spucken mit Pusten. Er hatte ein Waldhorn, eine Trompete, ein Jagdhorn, eine Posaune und ein Euphonium dabei. Das Jagdhorn war das kleine Instrument, was er hatte und das Euphonium war das größte Musikinstrument, was er hatte. Ich habe das Jagdhorn ausprobiert und Till hatte das Waldhorn. Für beide Instrumente brauchte man viel Puste. Ich fand das heute Morgen sehr gut.“ (Rasmus, Schildkrötenklasse). Dem ist fast nichts hinzuzufügen. Alle Beteiligten hatten viel Freude und haben neben dem praktischen Ausprobieren auch eine Menge über die Instrumente gelernt. Für das nächste Jahr ist eine weitere Instrumentenvorstellung geplant. Foto: Privat

"Musik zum Anfassen"

„Musik zum Anfassen" verspricht der Musikzug Wendershagen am Sonntag, den **19. Juni 2016** wieder allen, die ein Instrument lernen oder mehr über den Verein und seine Pläne erfahren möchten. Ab 15.00 Uhr zeigen die Musiker im Bürgerhaus Ellingen, wie vielseitig das Vereinsleben im Blasorchester ist und was sich seit dem letzten Jahr getan hat. In einer öffentlichen Probe bereitet sich der Verein unter Leitung von Alfons Gaisbauer auf das nächste Kinderkonzert im Herbst vor. Währenddessen können sich die Gäste zwischen die Musiker setzen und miterleben, wie es sich anfühlt, Musiker oder sogar Dirigent eines Orchesters zu sein.

Auch die neu gegründete Jugend-Big-Band "TEENnitus" stellt sich vor. Die jungen Musiker werden schon kurz nach Beginn ihres Unterrichts in die Band eingebunden und lernen so früh wie möglich das Zusammenspiel mit anderen Musikern. Nach der Probe findet eine große Instrumentenvorstellung statt, in der alle Instrumente ausprobiert werden können.

Das neue Jugend- und Vereinsentwicklungskonzept wurde den Besuchern schon im letzten Jahr vorgestellt. Was aus den Plänen des letzten Jahres geworden ist und wie es in den nächsten Jahren weiter gehen soll, verraten die Musiker in einer kurzen Präsentation. Anschließend stehen die Musiker in lockerer Runde für alle Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Hochfest Peter und Paul

Am Mittwoch, **29. Juni 2016**, 20.00 Uhr, lädt der Kirchenchor Holpe unter der Leitung von Dirk van Betteray zu einem musikalischen Vespergottesdienst zum Hochfest Peter und Paul in die kath. Kirche Holpe ein. Es werden gemeinsam Psalmen und Lieder gesungen. Der Chor trägt zusätzlich meditative Stücke vor, unter anderem „Misericores sicut pater",den offiziellen Hymnus zum Jahr der Barmherzigkeit.

Altprinzenstammtisch gegründet

Wir, das sind Dieter Schmidt, Christoph Schneider, Karl-Josef Christ, Franz-Josef Heinze, Werner Puhl, Frank Höfer, Richard Klein, Lothar Muth und Winfried Groß, haben am 01.06.2016 einen Altprinzenstammtisch gegründet. Das nächste Treffen findet statt am **26.07.2016**, 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Nr. 9" in Morsbach. Wer teilnehmen möchte, kann sich vorher bei Dieter Schmidt unter der Tel.-Nr. 0151/59831065 melden.
Dreimol Mueschbech deheem!

Schnelles Internet für Morsbach: Bauarbeiten laufen an – Neuvertragsboni auch durch AggerEnergie

Die Vorbereitungen für die Bauarbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes sind angelaufen und erste Materiallieferungen sind bereits vor Ort eingetroffen. Für die Bürgerinnen und Bürger der künftig versorgten Ortslagen können auch weiterhin Anschlüsse bei NetCologne vorbestellt werden – auch die Vereinsaktion läuft weiter (*www.netcologne.koeln/morsbach*).

Darüber hinaus bietet AggerEnergie interessante Vergünstigungen, die im Zusammenhang mit dem Abschluss eines AggerStrom GARANT 2018 –Vertrages gewährt werden:

50,00 Euro Bonuszahlung mit AggerEnergie Breitbandoption
50,00 Euro KOMBI-Bonus bei gleichzeitigem Abschluss eines Strom- und Gasvertrages
50,00 Euro Bonus für treue Gaskunden nach jeweils 3 Jahren
12,00 Euro Online-Bonus
25,00 Euro für die Vereinskasse bei Abschluss eines Neuvertrages bei Empfehlung durch einen registrieren Verein

Für Rückfragen steht Ihnen die Kundenberatung der AggerEnergie unter der Rufnummer 02261/3003-428 zur Verfügung.

Über den Morsbacher Baumweg während der Bergischen Wanderwoche

Ende Mai 2016 gingen, organisiert von der Jugendherberge Morsbach gemeinsam mit dem Journalisten und Autor Guido Wagner, rund 30 kleine und große Wanderer im Rahmen der Bergischen Wanderwoche auf Tour über den Morsbacher Baumweg. Start und Ziel war an der Jugendherberge. Unterwegs gab es eine Stärkung am Aussichtsturm und zum Abschluss Preise und einen kräftigen Erbseneintopf. Foto: Privat

Integriertes Handlungskonzept Morsbach

Abfrage zum Hof- und Fassadenprogramm

Für den Hauptort Morsbach wird zurzeit ein Integriertes Handlungskonzept erstellt, mit dem städtebauliche Probleme analysiert und Maßnahmen geplant werden, um die Attraktivität des Gemeindemittelpunktes zu erhalten und weiter zu steigern. Hierbei wurden bislang Tätigkeitsschwerpunkte im Schulzentrum Hahner Straße, dem Bahnhofsgelände und dem Ortskern identifiziert.

Eine Möglichkeit zur Aufwertung des Ortsbildes ist die Durchführung eines Hof- und Fassadenprogramms, mit dem Eigentümer bei der Aufwertung privater Immobilien unterstützt werden, denn der Erhalt und die Verschönerung des Ortbildes ist eine

KRANKEN-PFLEGEPRAXIS
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg
Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

wichtige Aufgabe. Um die Potentiale abzufragen, werden die hierfür vorgesehenen Grundstückseigentümer angeschrieben und um Rücksendung eines mitgesendeten Fragebogens bis zum 07.07.2016 gebeten. Die Beantwortung ist unverbindlich. Bei genügend großer Resonanz ist vorgesehen, entsprechende Fördermittel zu beantragen und mögliche Einzelmaßnahmen abzustimmen. Die Abgrenzung für das vorgesehene Gebiet ist auf dem Lageplan dargestellt. Die angeschriebenen Grundstückseigentümer werden gebeten, den Fragebogen ausgefüllt im Rathaus abzugeben oder zurückzusenden und somit an der Gestaltung Morsbachs aktiv mitzuarbeiten.

Für Fragen zu dem geplanten Programm steht Ihnen bei der Gemeindeverwaltung Guido Kötter, Tel. 02294/699-270 zur Verfügung.

Bürgerbus Morsbach e.V.

BBM e.V. Auf der Hütte 14 * 51597 Morsbach

Gültig ab: 01.07.2016

Fahrtnummer	1	2	3	4	5	6
Verkehrstage	Mo*Mi*Fr	Di+Do	Mo*Di*Do	Mo*Mi*Fr	Di+Do	Mo*Di*Do
Morsbach Busbf.	09:15	09:15	10:15	11:15	11:15	12:15
Wisseraue	09:16	09:16	10:16	11:16	11:16	12:16
Volperhausen Ort	09:25	09:25	10:25	11:25	11:25	12:25
Steimelhagen Ort	09:33	09:33	10:33	11:33	11:33	12:33
Holpe	09:37	09:37	10:37	11:37	11:37	12:37
Appenhagen Ort	09:42	09:42	10:42	11:42	11:42	12:42
Katzenbach	09:45	09:45	10:45	11:45	11:45	12:45
Rhein Ort	09:50	09:50	10:50	11:50	11:50	12:50
Hahn	I	09:55	I	I	11:55	I
Wisseraue	09:57	10:00	10:57	11:57	12:00	12:57
Morsbach Busbf.	09:58	10:01	10:58	11:58	12:01	12:58

Zum Friedhof nur bei Bedarf!

Nach Anruf, Fahrt zum Seniorenheim Lichtenberg !

1. Vorsitzender : Franz-Josef Reinery * Im Alten Ort 22 * 51597 Morsbach * Tel.: 02294 - 981155
Geschäftsführer : Klaus Krebber * Auf der Hütte 14 * 51597 Morsbach * Tel.: 02294 - 7162
Kassenwart : Mathias Frank. Zum Heuenfeld 3, 51597 Morsbach. Tel.: 02294-69554

Telefon im Bürgerbus : 0151 46607106

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- MGV „Hoffnung“ Lichtenberg erneut Meisterchor
- MGV „Eintracht“ Morsbach erhielt Golddiplom
- Morsbacher bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Köln dabei
- Arbeitskreis sucht Omas Gartenschätze
- Oldtimer-Treffen in Euelsloch
- Weitershagen hält Damenmannschaft fit
- Diamantkommunion in Morsbach
- Jahresprogramm der kath. Frauengemeinschaft Lichtenberg

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle Flurschützausgaben seit dem 07.06.2003 finden Sie unter *www.morsbach.de*!

Mit dem Service vor Ort
Brillenstube Morsbach
Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

MIETWAGEN
MICHAEL DEIPENBROCK
Tel. 0 22 94 / 99 12 17
freundlich • preiswert • zuverlässig
Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:
• Bestrahlungsfahrten
• Dialysefahrten
• Krankenfahrten für alle Kassen
• Clubtouren
• Bahnhoftransfer
• Flughafentransfer
• Eil- und Kleintransporte
• Kurier- und Botenfahrten

Containerdienst - Baustoffhandel
STINNER GMBH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe
Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de
Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 35 Jahren!

Impressum

Der *„Flurschütz“* ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt *„Flurschütz“* kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: *flurschuetz@c-noxx.com*.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 27.06.2016) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 9.7.2016.

Alle Ausgaben des *„Flurschütz“* finden Sie auch im Internet unter *www.morsbach.de*.

Der *„Flurschütz“* legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Appenhagen Seniorendorf

Pflege- und Betreuungshaus

- leben wie in der Großfamilie
- Hausgemeinschaft für demente Menschen
- Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept
- Renovierte Zimmer, moderner Stand-

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 33m² und 51m²
- Leben wie im Urlaub
- Traumhafte Fernsicht

Morsbach

Tagespflege

- Im Betreuten Wohnen
- Von 8.30 - 16.30 Uhr Mo.-Fr.
- Zur Entlastung von Angehörigen
- Verbringen Sie einen abwechslungs-reichen und schönen Tag
- Individuelle Tagesstrukturierung

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 45m² und 70m²
- Mitten in Morsbach
- Ganz zentral und kurze Wege

Waldbröl

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Leben in einer kleinen Gemeinschaft statt im Heim
- Direkt am Marktplatz

Betreutes Wohnen

- Wohnungen zwischen 38m² und 61m²
- Modernster Standard

Unser Pflegedienst ...immer + überall für Sie da!

- In Waldbröl, Morsbach, Appenhagen und Umgebung
- Unser sehr nettes Team besucht sie gerne. Wir legen großen Wert auf Pünktlichkeit und Ihre Zufriedenheit.
- Essen auf Rädern

Weitere Infos unter www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0